

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 16. Juli 1938.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Thadeus Reichstein, von Zürich, a. o. Professor für spezielle organische und physiologische Chemie der eidg. Technischen Hochschule, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 30. September 1938 entsprochen.

924

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Freiplatz im Lehrerasyl der Berset-Müller-Stiftung.

Im **Lehrerasyl Melchenbühl-Muri** (Bern) ist ein Platz frei. Zur Aufnahme berechtigt sind Lehrer und Lehrerinnen, die das 55. Altersjahr zurückgelegt haben und während wenigstens 20 Jahren in der Schweiz im Lehramt tätig waren, sowie Erzieherinnen, die in der Schweiz unterrichtet haben, und Lehrerswitwen.

Das Reglement, welches über die Aufnahmebedingungen näheren Aufschluss gibt, kann bei der Vorsteherin des Asyls unentgeltlich bezogen werden.

Aufnahmegesuche sind bis zum **15. August** nächsthin schriftlich an den Präsidenten der Verwaltungskommission, Herrn Gemeinderat Raaflaub in Bern, zu richten. Beizufügen sind: Geburtsschein, Heimatschein, Leumundszeugnis sowie Ausweise über die Dauer der Lehrtätigkeit, die Familienverhältnisse und den Gesundheitszustand der Bewerber und Bewerberinnen.

(2..)

Bern, den 8. Juli 1938.

923

Eidgenössisches Departement des Innern.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1938	1937	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Mai	738	1235	— 497
Juni	158	378	— 220
Januar bis Ende Juni	896	1613	— 717

Bern, den 21. Juli 1938.

924

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.07.1938
Date	
Data	
Seite	280-280
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 689

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.